

ifo Geschäftsklima Deutschland

Ergebnisse des ifo Konjunkturtests im April 2016

ifo Geschäftsklimaindex sinkt minimal

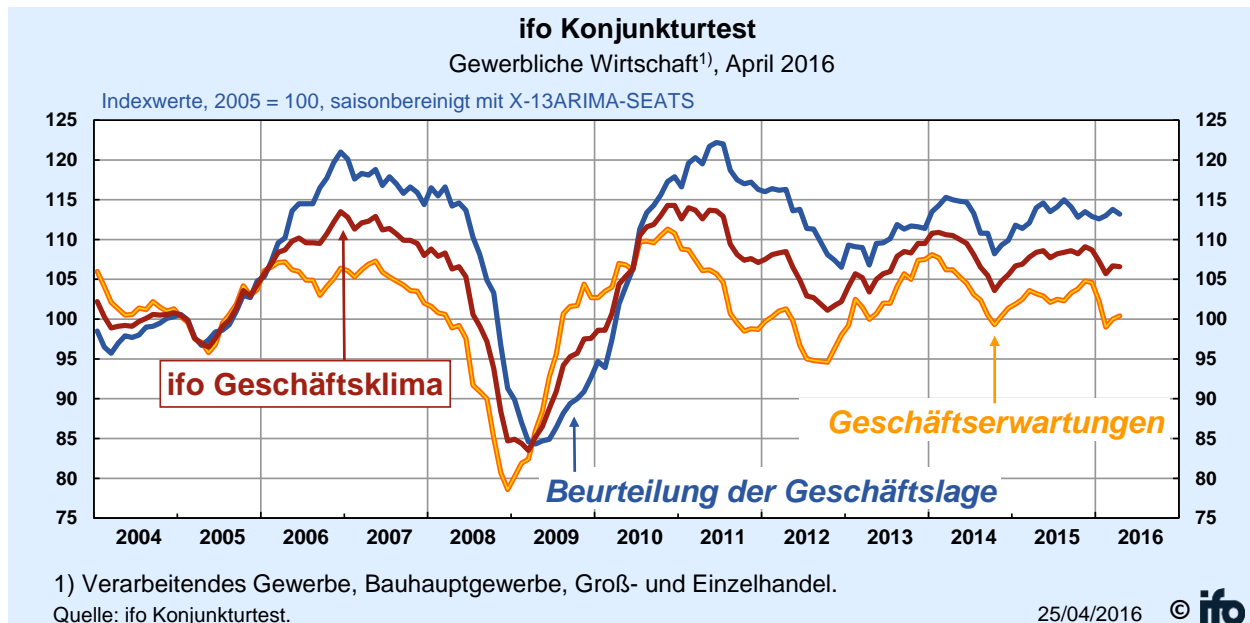
Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft bleibt positiv. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft sank von 106,7 Punkten im März auf 106,6 Punkte im April. Die Unternehmen waren zwar etwas weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Aber ihre Erwartungen hellten sich weiter auf. Die deutsche Wirtschaft bleibt in einer moderaten Aufschwung.

Im *Verarbeitenden Gewerbe* hat sich das Geschäftsklima erneut verbessert. Während die Industriefirmen ihre Einschätzungen zur aktuellen Lage leicht zurücknahmen, blickten sie wieder etwas optimistischer auf die kommenden Monate. Die Produktionspläne wurden deutlich nach oben korrigiert. Die Kapazitätsauslastung sank hingegen um 0,7 Prozentpunkte auf 84,4 Prozent; der größte Effekt kam aus der Nahrungsmittelbranche. Insgesamt blieb die Auslastung aber einen Prozentpunkt über dem langfristigen Durchschnitt.

Sowohl im *Groß-* als auch im *Einzelhandel* ist der Index merklich gefallen. Er liegt jedoch jeweils immer noch deutlich über dem langfristigen Durchschnitt. In beiden Sparten waren die Händler neben ihrer aktuellen Lage auch mit dem Ausblick auf die kommenden Geschäfte weniger zufrieden als im Vormonat.

Im *Bauhauptgewerbe* drehte der Geschäftsklimaindex wieder in den positiven Bereich. Dies war vor allem auf deutlich bessere Lageurteile zurückzuführen. Für die kommenden Monate waren die Baufirmen jedoch etwas weniger optimistisch als zuletzt.

Clemens Fuest
Präsident des ifo Instituts



Deutschland (Indexwerte, 2005 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	04/15	05/15	06/15	07/15	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16
Klima	108,4	108,6	107,7	108,2	108,4	108,6	108,2	109,1	108,7	107,3	105,7	106,7	106,6
Lage	114,0	114,6	113,5	114,1	115,0	114,1	112,8	113,5	112,9	112,6	113,0	113,8	113,2
Erwartungen	103,2	102,9	102,1	102,5	102,3	103,3	103,8	104,8	104,6	102,3	99,0	100,0	100,4

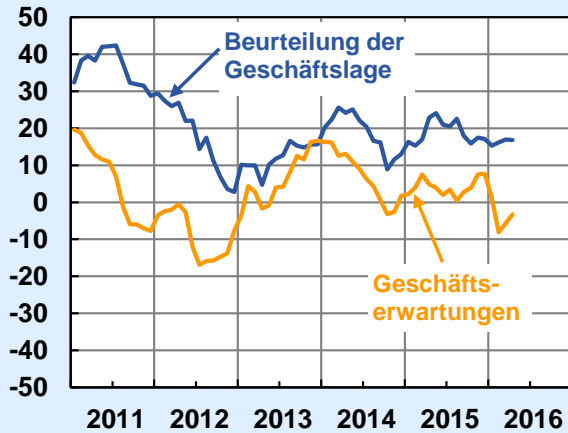
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

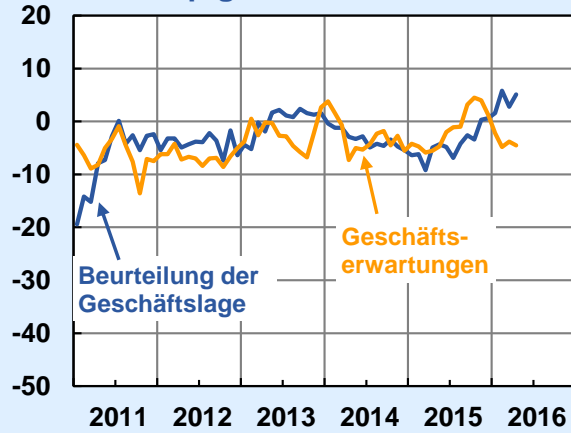
Geschäftslage und -erwartungen nach Wirtschaftsbereichen

April 2016; Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS

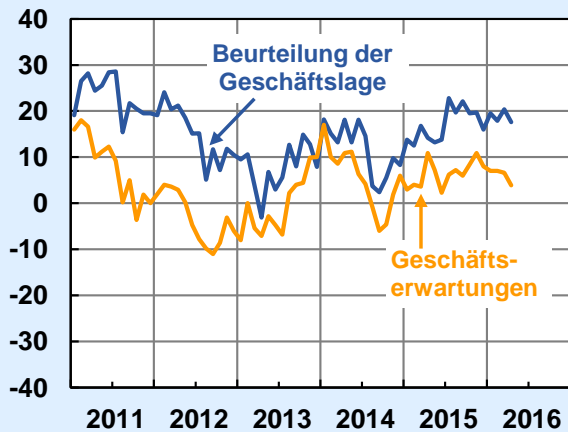
Verarbeitendes Gewerbe



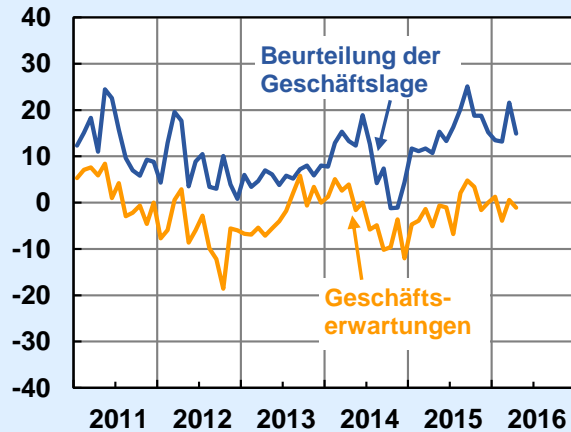
Bauhauptgewerbe



Großhandel



Einzelhandel



Quelle: ifo Konjunkturtest.

25/04/2016 © ifo

ifo Geschäftsklima Deutschland (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	04/15	05/15	06/15	07/15	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16
Gewerbl. Wirtschaft	9,9	10,3	8,4	9,4	9,9	10,2	9,5	11,1	10,3	7,7	4,7	6,5	6,4
Verarb. Gewerbe	13,7	13,8	11,3	11,8	11,2	10,3	9,8	12,4	12,4	8,1	3,7	5,4	6,5
Bauhauptgewerbe	-5,2	-4,5	-3,4	-4,0	-2,6	0,3	0,5	2,1	1,0	-0,3	0,4	-0,5	0,2
Großhandel	12,6	10,2	8,0	14,4	13,4	13,9	13,9	15,3	11,9	13,1	12,4	13,4	10,6
Einzelhandel	2,6	7,2	6,0	4,4	10,9	14,7	10,9	8,3	7,4	7,3	4,5	10,8	6,7

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Legende: Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 7 000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Großhandels und des Einzelhandels. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2005 normiert.

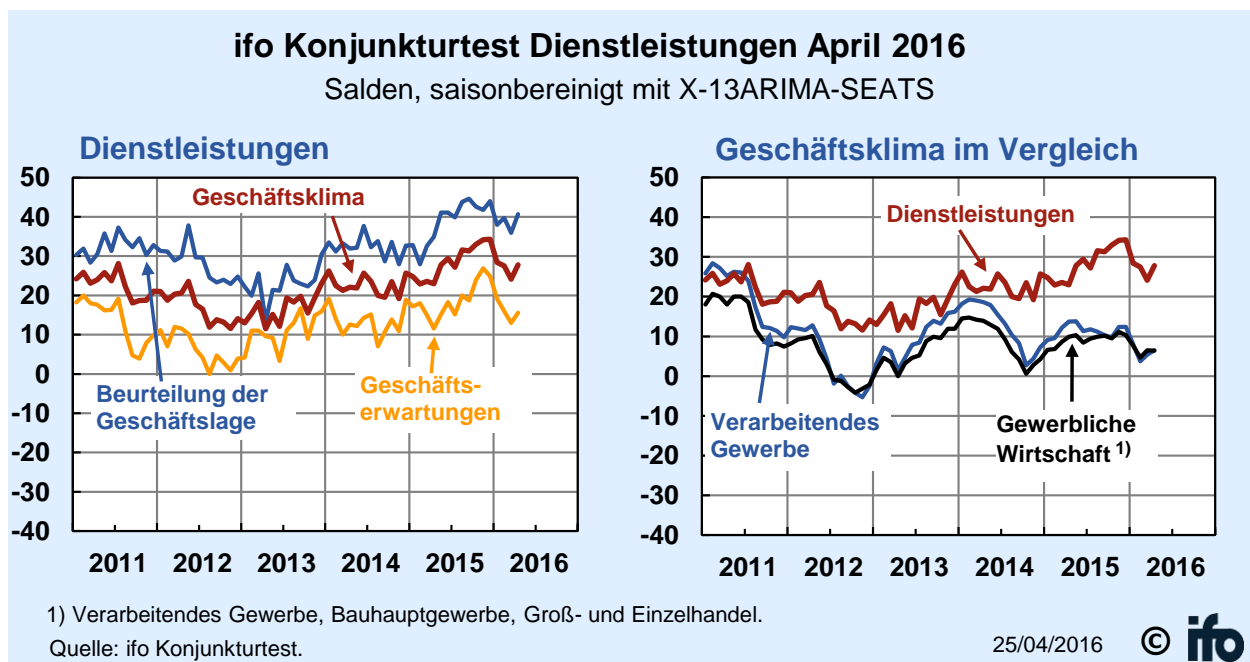
ifo Konjunkturtest Dienstleistungen Deutschland

Ergebnisse im April 2016

ifo Geschäftsklimaindikator steigt

Im Dienstleistungssektor verbesserte sich die Stimmung. Der Indikator stieg nach drei Rückgängen in Folge von 24,1 auf 27,8 Saldenpunkte. Die Einschätzungen zur aktuellen Lage wurden merklich nach oben korrigiert. Auch die Erwartungen für die kommenden Monate sind wieder optimistischer als im März. Die Unternehmen wollen etwas mehr Personal einstellen als in den Vormonaten.

Clemens Fuest
Präsident des ifo Instituts



Dienstleistungen Deutschland (Salden, saisonbereinigt)

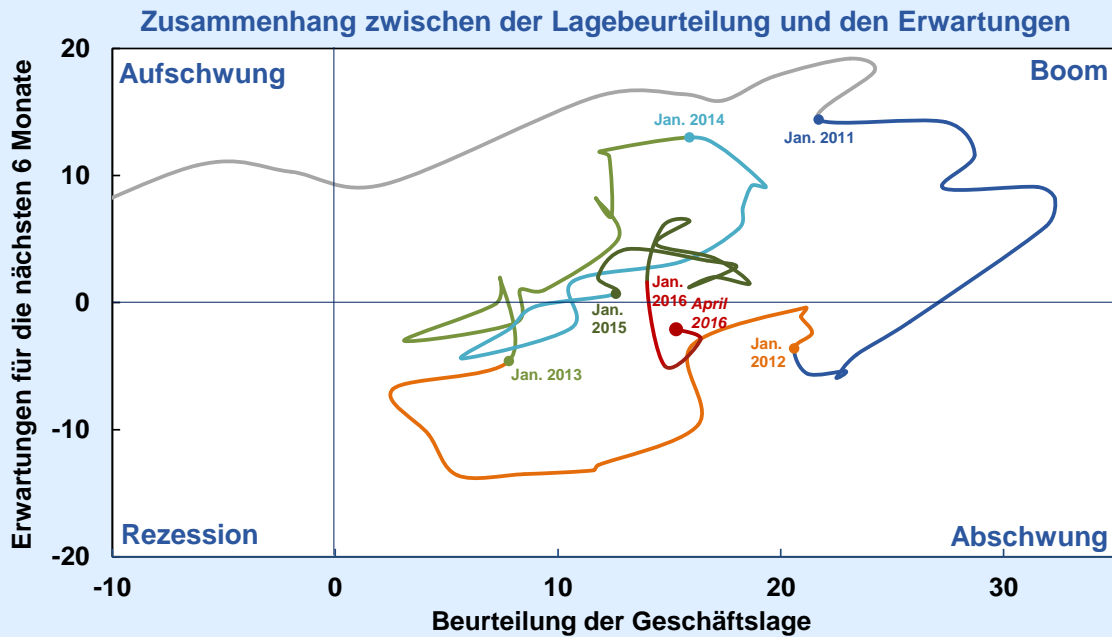
Monat/Jahr	04/15	05/15	06/15	07/15	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16
Klima	23,0	27,8	29,4	27,2	31,6	31,3	33,0	34,2	34,3	28,4	27,5	24,1	27,8
Lage	34,9	41,1	41,1	39,9	43,8	44,6	42,6	41,8	44,0	38,0	39,7	35,9	40,7
Erwartungen	11,6	15,2	18,3	15,2	20,0	18,7	23,9	26,9	24,9	19,2	16,0	13,0	15,6

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Legende: Der ifo Konjunkturtest Dienstleistungen basiert auf ca. 2 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen aus wichtigen, insbesondere unternehmensnahen Zweigen des tertiären Sektors (ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat). Die Erhebungen und Berechnungen erfolgen analog zum ifo Konjunkturtest in der gewerblichen Wirtschaft. Der Indikator ifo Geschäftsklima Dienstleistungen ist bislang nicht in den Ergebnissen für die gewerbliche Wirtschaft enthalten.

ifo Konjunkturuhr Deutschland
Gewerbliche Wirtschaft

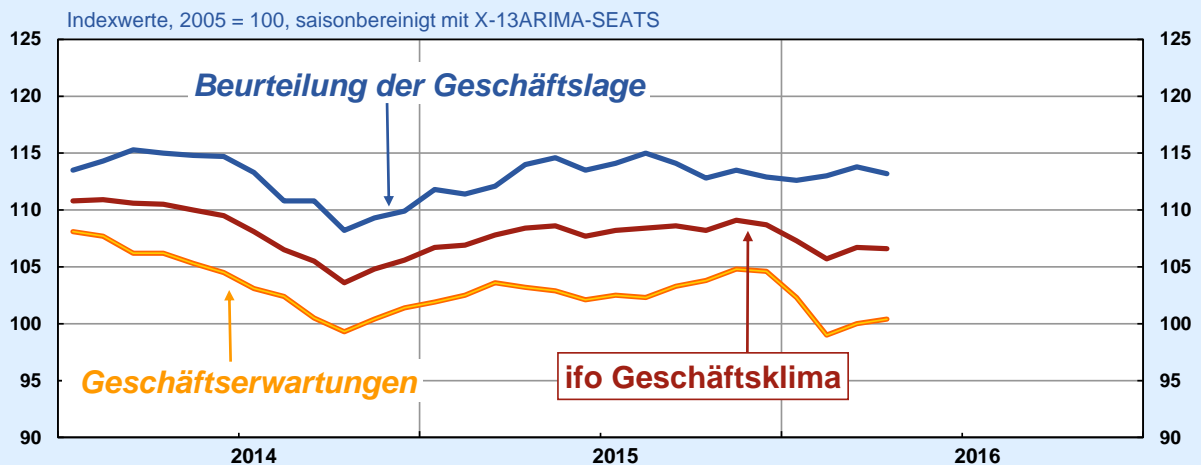


Salden, saisonbereinigte Werte.
Quelle: ifo Konjunkturtest.

25/04/2016 © ifo

ifo Konjunkturtest

Gewerbliche Wirtschaft¹⁾, April 2016



1) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.
Quelle: ifo Konjunkturtest.

25/04/2016 © ifo